

Messintentionen für den Monat Jänner 2024:



Hl. Messe auf Meinung der Opfernden der Tofernkapelle;

Sa 06.01.: Eltern Rupert und Anna Rohrmoser STA; Walburga und Josef Aichhorn STA; Vater Johann Erler STA; Gatten und Vater Peter Kendlbacher STA; Mutter und Oma Theresia Taxer Geb.;

Mi 10.01.: Bruder Johann Kendler; Hubert Kreer; Berta Gruber;

Sa 13.01.: Gattin und Mutter Gertraud Schuh STA; Vater und Opa Joachim Gschwandl STA; Vater Franz Huttegger STA; Vater Georg STA und Schwägerin Marianne Prommegger; Cousine Heidi Tasser; Klaushofer Walter (Kameradschaftsbund); Oma und Opa Wilde und Oma und Opa Steinberger; Eltern und Schwiegereltern Franz und Katharina Huttegger Niederkarteis; Franz und Maria Huttegger;

Mi 17.01.: Vater Matthias Panzl STA und alle Verstorbenen von Demihäusl;

Mi 31.01.: Vater und Opa Johann Lengauer Geb.; Bruder Johann Kendler;

* * * * *



Das Ewige Licht brennt für Gattin und Mutter Gertraud Schuh; Vater und Opa Joachim Gschwandl; Eltern Rupert und Anna Rohrmoser; Walburga und Josef Aichhorn; Cousine Heidi Tasser; Vater Matthias Panzl und alle Verstorbenen von Demihäusl; alle Verstorbenen auf unserem Friedhof; Gatten, Vater und Opa Johann Kendler; Vater und Opa Johann Lengauer;

Peter Heidutzek



Wohin will ich gehen? Zu der Burg auf dem Berg, die Schutz und Sicherheit, Wohlstand und Stabilität verspricht? Oder zu dem Stall, in dem die Armut lebt und ich nur fragile, unsichere Lebensperspektiven finde? Was hoffe ich in der Burg zu finden und wem begegne ich in dem Stall? Der Stern weist eine Richtung, kann ich ihr folgen?

Hüttschlager Gottesdienstordnung

Jänner 2024



Montag, 01.01.: **Neujahr - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

09:30 Uhr: Wort-Gottes-Feier zum Neujahr
Num 6, 22-27 Gal 4, 4-7 Lk 2, 16-21



Mittwoch, 03.01.: kein Gottesdienst

Samstag, 06.01.: **ERSCHEINUNG DES HERRN – HL. 3 KÖNIGE**

09:30 Uhr: Festgottesdienst – Wort-Gottes-Feier mit den Sternsängern und Kindersegnung
Jes 60, 1-6 Eph 3, 2-3a. 5-6 Mt 2, 1-12

Sonntag, 07.01.: **TAUFE DES HERREN:**

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Hl. Messe
Jes 42, 5a. 1-4. 6-7 oder Jes 55, 1-11 Apg 10, 34-38 oder 1 Joh 5, 1-9 Mt 1, 7-11



Mittwoch, 10.01.:

09:00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 13.01.: **Vorabendgottesdienst**

18:30 Uhr: Hl. Messe
Gedenkgottesdienst Toferer Marianne
Gedenkgottesdienst Gruber Berta

Überflutet von Liebe
In der Taufe wird der Mensch überflutet mit der Gnade und dem Leben Gottes. In den Fluten der Liebe Gottes wird alles Bössartige und Gemeine im Menschen hinweggespült.

Sonntag, 14.01.: **2. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Wort-Gottes-Feier mit KINDERKIRCHE
1 Sam 3, 3b-10. 19 1 Kor 6, 13c-15a. 17-20 Joh 1, 35-42



Mittwoch, 17.01.:

09:00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 21.01.: **3. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag des Wortes Gottes**

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Hl. Messe
Jona 3, 1-5. 10 1 Kor 7, 29-31 Mk 1, 14-20

Mittwoch, 24.01.: kein Gottesdienst

Die Herrlichkeit des Lichts kann ohne seine Schatten nicht existieren. Das Leben ist ein Ganzes.

Winston Churchill



Sonntag, 28.01.: 4. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Wort-Gottes-Feier
mit **KINDERKIRCHE**
Dtn 18, 15-20 1 Kor 7, 32-35 Mk 1, 21-28



Norm Krüger



Mittwoch, 31.01.:

09:00 Uhr: Hl. Messe

In Jesu
Verkündigung öffnet
sich
der Himmel

VORSCHAU:

➤ **Sonntag, 04. Februar - 08:30 Uhr:** Hl. Messe – mit Blasiussegen

DNA des Glaubens

Aufbruch, Neuanfang ist ein Thema, das eng mit der Kirche und dem christlichen Glauben verbunden ist. Denn zum Aufbruch gehört die Bewegung – und Bewegung ist sozusagen ein Teil der DNA des Glaubens:

Abraham bricht auf in das verheißene Land. Das Volk Israel bricht auf aus der Sklaverei in Ägypten in die Freiheit. Jesus beruft seine Jünger heraus aus ihrem Alltag zu einem Neuanfang als Menschenfischer. Und am Schluss – kurz bevor Jesus aufbricht zu seinem Vater im Himmel – fordert er die Jünger auf, in alle Welt aufzubrechen und den Glauben zu verkünden.

Das Motiv des Unterwegs-seins ist ein roter Faden des Alten Testaments wie auch der Evangelien, der Apostelge-

schichte und der neutestamentlichen Briefe. In der Kirche des Mittelalters, fester Bestandteil von Staat und Gesellschaft, wird das Motiv vom wandernden Gottesvolk zunehmend in den Hintergrund gedrängt, weitgehend vergessen – weil alles so bleiben soll, wie es ist?

Erst in der Neuzeit, in der viele kirchliche Gewissheiten ins Wanken geraten oder zerstört sind, bekommen Aufbruch und Neuanfang neue Bedeutung. Zum Beispiel spricht das Zweite Vatikanische Konzil an vielen Stellen von der Kirche als dem Volk Gottes unterwegs. Obwohl das Konzil auch schon sechzig Jahre her ist, ist dieses Motiv weiterhin hochaktuell. Wieder werden viele kirchliche Gewissheiten der letzten fünfzig Jahre infrage gestellt, und die Antwort darauf kann nicht Stillstand, sondern nur Aufbruch sein.



Was sich im Monat Jänner in der Pfarre Hüttschlag tut...

- ❖ In den **ersten Jännertagen** sind wieder die **Sternsinger** unterwegs. Im Voraus **herzlichen Dank für eure freundliche Aufnahme!**



Gute Taten sind wie Sterne am Himmel; lasst uns täglich Neue dazutun, damit sie uns in der Nacht des Lebens leuchten. (Urs Aebersold)

- ❖ **Seniorenachmittag: Montag, 08. Jänner um 13:30** im Pfarrheim – herzliche Einladung !
- ❖ **Biblrunde: Freitag, 19. Jänner um 19:30 Uhr** im Pfarrheim – herzliche Einladung an alle!
- ❖ **Bonus nützen - Pfarre stützen!**

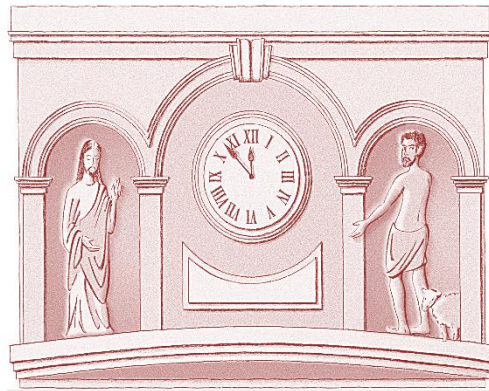
KIRCHEN Frühzahlerbonus 4% bis 15. März
BEITRAG Für Sie und Ihre Pfarre

Erzdiözese + Salzburg

Bitte nutzt die **BONUSAKTION** des Kirchenbeitrages! Der gleiche Betrag, den ihr euch spart, wird direkt der **Pfarre Hüttschlag** überwiesen.

DANKE dafür bereits im Voraus!

- ❖ **URLAUB: Hr. Pfarrer: 22. bis 26. Jänner 2024**
- ❖ Das **Pfarrbüro** ist am **10. und 24. Jänner von 08:00 bis 11:00 Uhr** geöffnet.



Johannes hat Jesus durch sein Auftreten und seine Predigt die Bühne bereitet. Doch dann muss er abtreten, weil seine Kritik die Mächtigen zu sehr verärgert hat. Erst jetzt tritt Jesus auf. Im Johannesevangelium wird es noch deutlicher, dass Jesus die ganze Aufmerksamkeit gehören soll. Dort weist Johannes seine eigenen Jünger auf Jesus hin, dem sie jetzt nachfolgen sollen. Was für eine Größe, sich so klein machen zu können.